



Vorschlag für eine
Feier des HEILIGEN ABENDS
MIT KLEINEN KINDERN

Vorbereitung: Einen leeren, flachen Teller und so viele Teelichter wie feiernde Personen
Streichhölzer, wenn da: Adventkranz.

- ❖ Am Adventkranz werden alle vier Kerzen entzündet
- ❖ Gemeinsam: *Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.*
- ❖ Gebet:
Lieber Gott! Ich habe mich so auf Weihnachten gefreut. Endlich ist es so weit. Ich danke dir, dass du uns Jesus geschenkt hast. Wenn die Kerzen brennen, ist es hell. Lass es auch in mir hell sein. Gott, danke, dass du uns lieb hast. Amen.

❖ Weihnachtsevangelium (Lukasevangelium, Kapitel 2, Verse 1-14, kindgerechte Fassung)
Josef musste mit Maria nach Betlehem. Viele Leute waren auch auf dem Weg dahin – zu einer Volkszählung. Augustus, der Kaiser von Rom, wollte es so. Als Maria und Josef da waren, bekam Maria ihr Kind. Aber nirgendwo war Platz für sie. Da wickelte sie ihr Kind in Windeln und legte es in eine Futterkrippe. Und niemand achtete darauf – niemand. Denn alle meinten ja: Wenn der Heiland in die Welt kommt, dann kommt er wie ein König. So achtete niemand auf das Kind in der Futterkrippe. Aber in der Nähe auf dem Feld waren Hirten – arme Leute, über die man schlecht sprach. Sie wachten im Dunkeln. Da wurde es auf einmal hell in ihnen. Denn Gott sprach durch einen Engel zu ihnen: Freut euch! Habt keine Angst! Euch ist heute in Betlehem, in Davids Stadt, der Heiland geboren, der Herr, der Retter für alle Menschen. Ihr werdet ein Kind in einer Futterkrippe finden, in Windeln gewickelt. Ihr könnt euch überzeugen. Das ist ein Zeichen. Da sagten die Hirten: Der Heiland der Welt? Ein Kind in einer Krippe? Wir gehen hin! Und sie liefen hin, fanden Maria und Josef und das Kind in der Krippe. Und sie erzählten freudestrahlend überall: Der Retter – ein Kind in Betlehem. Der Retter für uns und für alle, damit Friede wird. Freut euch! Da erkannten sie: Gott ist groß. Er hat es heute gezeigt. Alle sollen „ja“ zu ihm sagen. Auf Erden wird Friede anfangen, wo die Menschen dieses Geschenk Gottes annehmen und weitergeben.

- ❖ Fürbitt-Gebet – Gebet für...
Jeder, der/die möchte, entzündet ein Teelicht und stellt es auf den leeren, flachen Teller. Dieses Licht kann man einer bestimmten Person widmen, an die man an diesem Abend besonders denken möchte:
„Ich zünde dieses Licht an für...“
- ❖ Die Kerzen am Christbaum werden entzündet
- ❖ Gemeinsam wird „Stille Nacht“ gesungen – siehe Liederzettel
- ❖ Segen als Abschluss der kleinen Feier:
Lieber Gott! Dein Sohn Jesus hat Licht in die Welt gebracht. Lass dieses Licht groß werden, damit es bei allen Menschen Weihnachten und friedlich sein kann. Lass den Segen dieser Heiligen Nacht für immer bei uns bleiben. Amen.

Aus Freude über die Geburt Jesu Christi beschenken wir einander.



Weihnachten musikalisch.
Das berühmteste Weihnachtslied der Welt in

C-Dur für Blockflöte mit Akkorden zur Gitarrenbegleitung

Stille Nacht

Gotteslob 249

C G⁷ C

Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Al - les schläft, ein - sam wacht
Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Hir - ten erst kund - ge - macht,
Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Got - tes Sohn, o wie lacht

F C F C

nur das trau - te hoch - hei - li - ge Paar. Hol - der Kna - be im lo - cki - gen Haar,
durch der En - gel Ha - le - lu - ja tönt es laut von fern und nah:
Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund, da uns schlägt die ret - ten - de Stund,

G G⁷ C

schlaf in himm - li - scher Ruh, schlaf in himm - li - scher Ruh!
Christ, der Ret - ter ist da! Christ, der Ret - ter ist da!
Christ, in dei - ner Ge - burt, Christ, in dei - ner Ge - burt!

Text: Josef Franz Mohr [1816] 1838 / Johann Hinrich Wichern 1844

Melodie: Franz Xaver Gruber [1818] 1838 / Johann Hinrich Wichern 1844